Neue Technik bei der Sicherung von Gleisbaustellen

Gesetzliche Grundlagen

- AEG § 4
- EBO
- BGV D 33
- RSG 2150
- DS 132 0118
- DS 479 001
- Betriebs und aufbauanleitungen des Herstellers

Notwendigkeit

- Nach Ermittlungen der Berufsgenossenschaften "vergisst" der Sicherungsposten aller 125 acht Stundenschichten einmal zu warnen.
- Das bedeutet bei nur 6000
 Sicherungsposten 48 Warnungsausfälle pro Tag.
- Jede Warnung(wenn sie erfolgt)ist nur so gut, wie die Arbeitskraft die sie befolgt.

 Technische Sicherung durch Feste Absperrung.

Arbeitskräfte durch Barrieren am betreten des Gleisbereiches hintern bringt einen hohen Grad an Sicherheit, da Arbeitskräfte am (auch versehentliches) betreten des Gleisbereiches gehindert werden.







Warnung mit Automatischen Warnanlagen

Vorteil: Geringe Ausfallhäufigkeit

Optische und Akustische Warnung

Erinnerung an die Gefahr bis sie

vorüber ist.

Nachteil: Auch die beste AWS verlässt sich auf das Verhalten der Arbeitskräfte

 Kombination von Fester Absperrung und AWS

Vorteil: Arbeitskräfte werden trotz Fester

Absperrung nicht von einer Fahrt

überrascht.

Nachteil: Sehr kostenintensiv

- Warnung nicht an die Umwelt sondern dorthin wo der Lärm entsteht.
- Weg von der "moderaten Grundbeschallung hin zur direkten Warnung der Arbeitskraft.

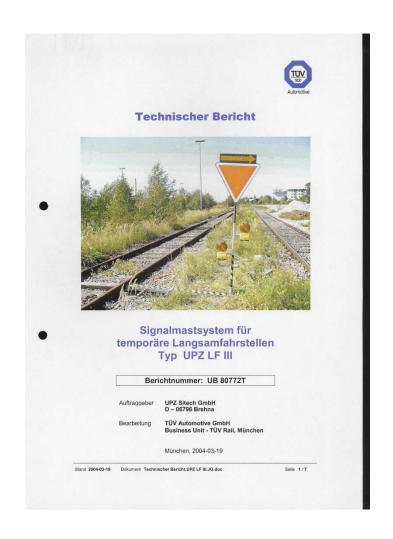
Möglichkeit: z.B. "Ein Personen Warnanlage" EPW





Weitere Neuheiten

- EBA und TÜV
 Geprüfte Halterungen
 für temporäre
 Langsamfahrsignale
- Schluss mit
 Kabelbeschädi gungen durch das
 einschlagen von
 Erdspießen.





Eisenbahn-Bundesamt

Zentrale - Büro München Sg 226

Eisenbahn-Bundesamt, Arnulfstraße 9/11, 80335 München

Bearbeitung:

Herr W. Schwalbe

Telefon:

(0 89) 5 48 56-155

UPZ Sitech GmbH Max-Plank-Straße 15 Telefax:

(0 89) 5 48 56-9155

e-Mail:

schwalbew@eba.bund.de

Sg226@eba.bund.de

www.eisenbahn-bundesamt.de

Datum:

08.09.2009

Geschäftszeichen

06796 Brehna

2276 Sso 4.9.1.3

Typzulassung für Lf-Signalhalterung AL-LEG. - anklemmbar am Schienenfuß -

befristet bis 10.2014; Kenn- Nr. 3232773/0/9:

Ihr Antrag vom 27.06.2008 - Peter Zeranski -

Anlagen: Kennblatt

Unterlagen gemäß Kennblatt, sowie

Bautechnische Prüfung:

Prüfbericht Nr. 1 vom 29.08.2008 zur statischen Berechnung vom 28.05.2008

(mit Korrekturvermerken)

Prüfbericht Nr. 2 - (in 2. und 3. Ausfertigung) zur statischen Berechnungen vom

30.01.2009 (ohne Korrekturvermerke)

Standsicherheitsnachweise vom 28.05.2008 sowie vom 30.01.2009

Konstruktionszeichnungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren oben genannten Antrag ergeht folgender

Hausanschrift: Arnuifstraße 9/11, 80335 München Tel.-Nr. +49 (0 89) 5 48 56-0 Fax-Nr. +49 (0 89) 5 48 56-6 99

Überweisungen an Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken, BLZ 590 000 00, Konto-Nr. 590 010 20 BIC: MARKDEF1590 IBAN: DE 8159 0000 0000 5900 10 20

Vermerk intern: 090403

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen.



DB Netz AG ZENTRALE

Allgemeingültige Technische Mitteilung			
- Als Handlungsanweisung gemäß Konzernrichtlinie 138.0202 -			
TM 2010-269 I.NVT 3			
Sachlich zugehörige Ril:	819		
Ersatz für TM :	2007 197 I.NVT 3		
Hinterlegt in der Datenbank: Techn. Mittellungen DB Netz	Server BLNSLR4012/DB AG/DE Dateiname: ba412a\diskussion\t\lechnmittedbnetz.nsf		

TM-Titel / Handlungsbedarf:

TM 2010-269 I.NVT 3 zu Ril 819 Lf-Signalhalterung -Al-Legierung- anklemmbar am Schienenfuß Befristet bis 31.10.2014

Gültig ab:	20.08.2010		
Umsetzungsfrist bis :			
Rückmeldung bis :		An:	

Diese TM umfasst die Seiten 1 bis 3 (ohne Anlagen).

Mitzeichnung:	Fachlinie:
I.NPT	LST 🔲
I.NPP	Oberbau 🔲
I.NPE	KIB 🔲
	E/M
	Tk 🔲
	Betrieb

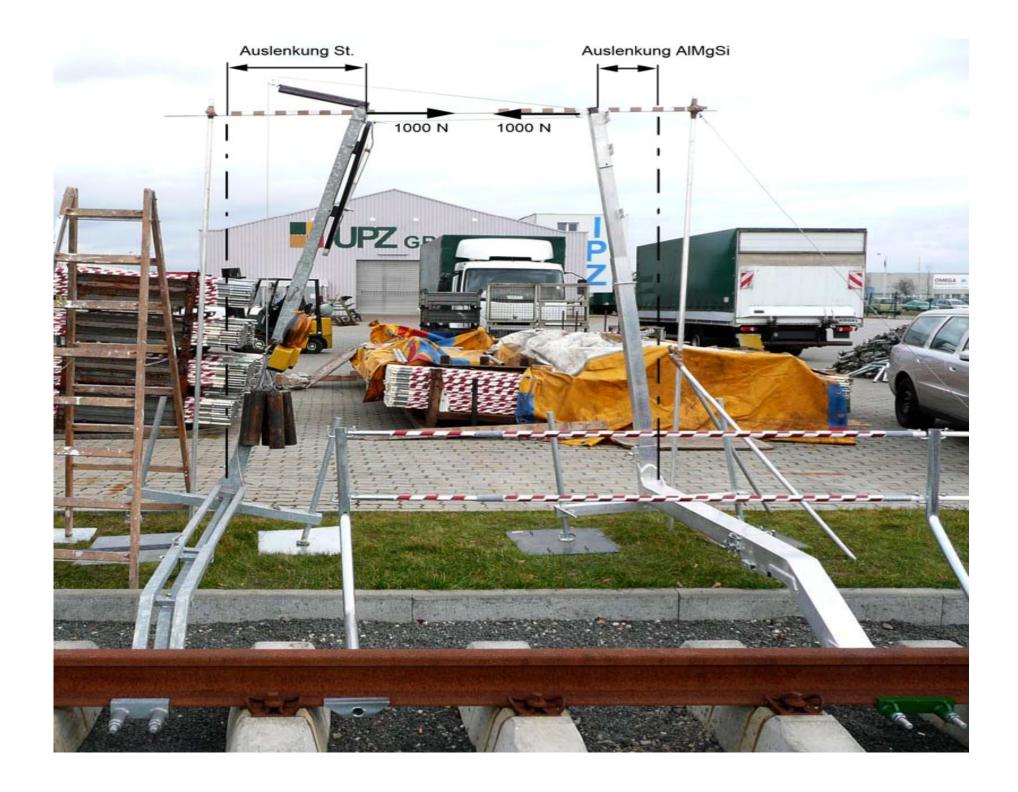
Freigabe:

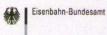
Name, OE in Klarschrift

Name, OE in Klarschrift

Vorlage TM V 5.0 Rt I.NVT 61

Seite 1





Zentrale - Büro München Sg 226

Elsenbahn-Bundesamt, Arnulfstraße 9/11, 80335 München

UPZ Sitech GmbH Max-Plank-Straße 15
06796 Brehna
Erted

BENI-

Herr W. Schwalbe (0 89) 5 48 56-155

Telefax:

Bearbeltung:

Telefon:

(0 89) 5 48 56-9155 schwalbow@eba.bund.de

Sg226@eba.bund.de

'Internet:

e-Mail:

www.eisenbahn-bundesamt.de

Datum:

27.08.2008

Geschäftszeichen

2276 Sso 4.9.1.2

Typzulassung für Sh 2-Scheibenhalterung - anklemmbar am Schienenfuß;

Kenn- Nr. 3217338/0/8;

Ihr Antrag vom 27.06.2008 - Peter Zeranski -

Anlagen: Kennblatt

Unterlagen gemäß Kennblatt, sowie

Statische Berechnung und

Bautechnische Prüfung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren oben genannten Antrag ergeht folgender

Bescheid

- 1. Ich ertelle die Typzulassung für die im Betreff genannte Komponente zur Sicherungsanlage.
- Das als Anlage beigefügte Kennblatt ist Bestandteil dieses Bescheides. Die dort aufgeführten Nebenbestimmungen sind einzuhalten.

Hausanschrift: Amulfstraße 9/11, 80335 München Tel.-Nr. +49 (0 89) 5 48 56-0 Fax-Nr. +49 (0 89) 5 48 56-6 99 Überweisungen an Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken, BLZ 590 000 00, Konto-Nr. 590 010 20 BIC: MARKDE-1590 BAN: DE 8159 0000 0000 5900 10 20

Intern: 080108



DB Netz AG / DB AG Systemverbund Bahn

Technische Mitteilung - als Handlungsanweisung gemäß Konzernrichtlinie 138.0202 Signale
TM 2009- 212 - I.NVT 3

von	DB Netz AG, I.NVT 34, Technologiemanagement-LST (Fahrwegelemente) Mainzer Landstraße 201, 60326 Frankfurt
Ansprechpartner	I.NVT 34, Herr Asbrock
Tel.: ; Fax:	intern: 955 -30441 / -30402; extern: 069 -265 30441 / -265 30402
E - Mail:	Hartwig.Asbrock@dbnetze.com
Datum / Zeichen	29.07.2009 / I.NVT 34 As
fachliche	DB AG, Systemverbund Bahn - DB Systemtechnik, VTZ 122
Zuständigkeit	Völckerstrasse 5; 80939 München
Ansprechpartner	VTZ 122, Johann Müller
Tel.: ; Fax:	intern: 962 - 3548 / -22519; extern: 089 - 1308 - 3548/ - 22519
E - Mail:	johann.müller@deutschebahn.com
Zeichen	VTZ 122 Mü

Allgemeingültige Technische Mitteilung
u. a. Bekanntgabe zu Gesetzen, Verordnungen, Bahnnormen oder Richtlinien
sowie Anwendererklärungen / Freigaben, Weisungen

Einzelfallbezogene Technische Mitteilung
u. a. Unternehmensinterne Genehmigungen (UiG), einzelfallbezogene Weisungen

Serienfreigabe:

Am Schienenfuß anklemmbare Halterung für das Formsignal Sh 2 (Schutzhalt) der Fa. UPZ-Sitech GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund nachfolgender fachtechnischer Stellungnahme geben wir das Produkt frei.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. H. Asbrock

TM 212- 2009_UPZ_Sh2 -.doc

Vollisolierte feste Absperrung

Für S-Bahnen mit Gleichstromversorgung



DB Netz AG Regionalbereich Ost I.NP-O 6S Markgrafendamm 24, Haus 13 10245 Berlin www.deutschebahn.com

TECHNISCHE FREIGABE

zur Anwendung in elektrotechnischen Anlagen

 Die technische Freigabe gilt für die Lieferung und Einsatz folgender Bauteile und Geräte an die DB Netz AG, S-Bahnstromversorgung Berlin:

Feste Absperrung UPZ II E

2. Hersteller / Lieferer der o.g. Bauteile und Geräte:

UPZ Sitech GmbH - Unternehmensgruppe Peter Zeranski Sicherungstechnik OT Brehna, Max-Planck-Straße 15, 06796 Sandersdorf-Brehna

Die folgenden Dokumentationen, Zertifikate, u.a. wurde geprüft und liegen der technischen Freigabe zugrunde.

Dokumentation: Protokoll zur Vorortberatung am 20.06.2011, Seiten 1 bis 3, Datum: 28.06.2011;Dokumentation: Werkszeugnis Nr. 163/11/Rilsan nach EN 10204 – 2.2, Seite1 von 1, Datum 12.05. 2011; Abschlussbericht Betriebserprobung der isolierten Festen Absperrung UPZ II E, I.NP-O-A (T) Pr, Datum 04.12.2011 und Zeichnungsblätter: Ausleger, langer Zaun UPZ II E0301/2, Ausgabe 08.08.2011; kurzer Zaun UPZ II E0301/3 Ausgabe 09.08.2011; Querholm mit Sicherheitskern Teil 2-UPZ II E0402 Ausgabe 10.08.2011 und Montageanleitung: Feste Absperrung System UPZ II – E, Seiten 1 bis 11, Ausgabe 31.10.2010

4. a) die te	chnische Freig	gabe ist zeitlich unbesc	hränkt ja / nein	
b) Die te	chnische Freig	gabe gilt bis:		

5. Nebenbestimmungen: keine

Berlin, den 21.12.2011

I.NP-065

I.NP-0 6S (T)

DB Netz AG Sitz Frankfurt am Main Registergericht Frankfurt am Main HRB 50 879 USt-IdNr.: DE199861757

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube Vorstand: Oliver Kraft, Vorsitzender Dr. Roland Bosch Hansjörg Hess Dr. Jörg Sandvoß Hans-Otto Umlandt







- Behelfsschrankenanlage nach DS 815 für Bauüberwege.
- Schnelle Montage und hohe Sicherheit durch Verschließbarkeit.
- Teleskopierfähigkeit für verschiedene Überwegbreiten











Vielen Dank für ihrer Aufmerksamkeit